

PRESSEMITTEILUNG

Jahreszeitbedingter Preisanstieg

Pellets im Dezember teurer

Berlin, 18. Dezember 2017. Im Dezember hat der Preis für Holzpellets angezogen. Das berichtet der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e. V. (DEPV). Für sechs Tonnen (t) Abnahme beträgt er im Bundesdurchschnitt 245,52 EUR/t – im Vergleich zu November ein Anstieg von 2,7 Prozent. Der Kilopreis liegt dementsprechend bei 24,55 Cent, eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets kostet 4,91 Cent. Im Vergleich zu Dezember 2016 kosten Pellets im Durchschnitt 4,4 Prozent mehr. Momentan liegt der Preisvorteil zu Heizöl bei 17,5 Prozent, zu Erdgas bei gut 18 Prozent.

„Bundesweit haben sich Heizungsbetreiber bereits mit Pellets bevorratet. Denn erfahrene Pelletheizer wissen, dass Pellets im Winter mehr kosten als im Sommer“, bestätigt Martin Bentele, Geschäftsführer beim Branchenverband DEPV. „Einer stärkeren Nachfrage stehen dann ungünstigere Bedingungen bei der Produktion entgegen. Einer Umfrage des DEPV zufolge sind die Lager des Handels aber gut gefüllt, so dass die Versorgung mit heimischen Pellets immer gesichert ist. Wer jetzt Pellets bestellt, muss allerdings bedenken, dass kurzfristige Bestellungen oftmals durch die Winterwitterung erschwert werden und dass es Wartezeiten geben kann.“

Wichtig für einen störungsfreien Heizungsbetrieb im Winter ist die gesicherte Qualität der kleinen Presslinge. Zertifizierte Händler finden Kunden unter www.enplus-pellets.de.

Regionalpreise

Beim Preis für Holzpellets ergeben sich im Dezember 2017 regional folgende Unterschiede (Abnahmemenge 6 t): In Norddeutschland sind Pellets mit 244,26 EUR/t am günstigsten. Die gleiche Menge kostet in Mitteldeutschland 244,79 EUR/t. Im Süden der Republik liegt der Pelletpreis bei 244,90 EUR/t.

Größere Mengen (26 t) wurden im Dezember 2017 zu folgenden Konditionen gehandelt: Süd: 227,08 EUR/t, Mitte: 226,46 EUR/t, Nord/Ost: 225,58 EUR/t (alle inkl. MwSt.).

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index Dezember 2017: 245,52 EUR

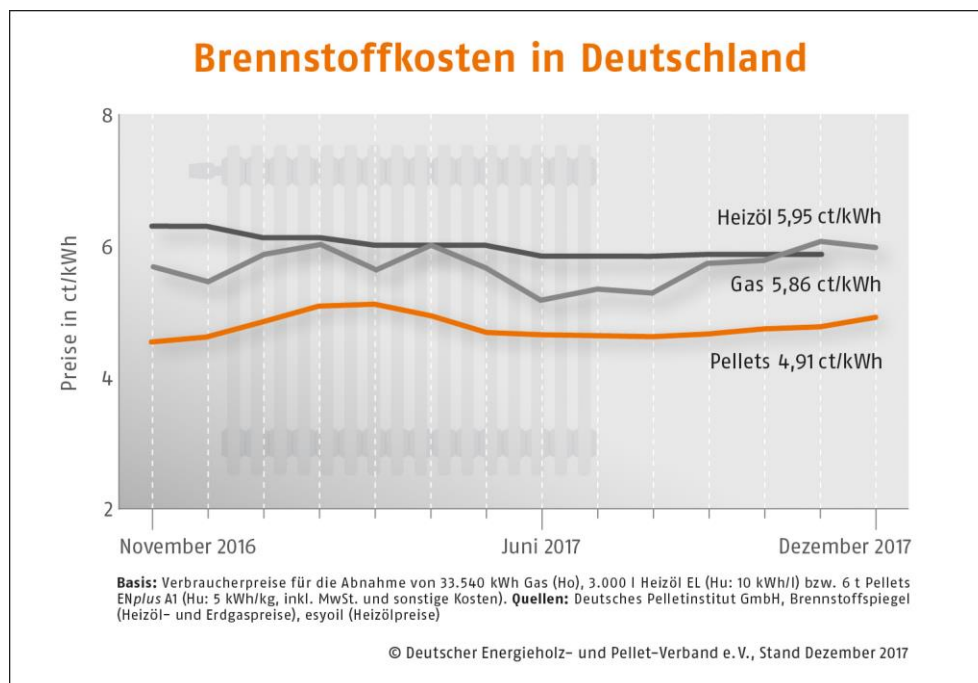
(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

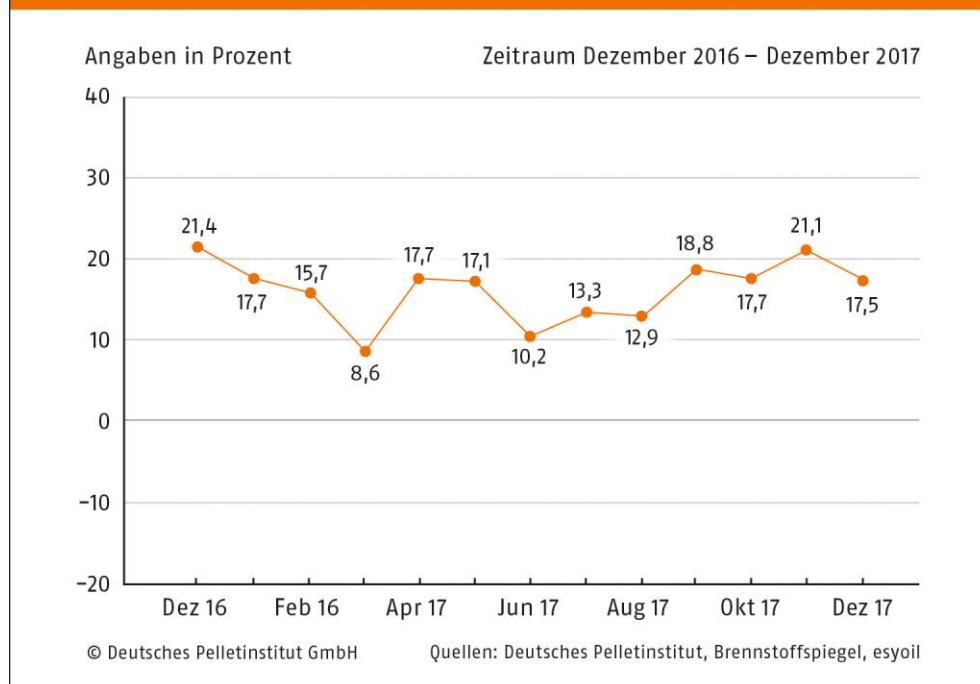
für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Dezember 2017	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	255,49 €	257,94 €	259,60 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	244,90 €	244,79 €	244,26 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	24,49 Cent	24,48 Cent	24,43 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	227,08 €	226,46 €	225,58 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen und für 26 t finden Sie auch unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/.



Preisvorteil von Pellets gegenüber Heizöl



Detaillierte Preisdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/ bzw. www.depi.de/de/infothek/grafiken/.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers
Leitung Kommunikation
Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77
E-Mail: sievers@depv.de